

W. A. F. Wachenhusen Samuel Gottlieb Vogel von

Bekanntmachung. Es wird hiedurch angezeigt, daß die durch die gnädigste Fürsorge des Durchlauchtigsten Herzogs zu Mecklenburg-Schwerin in und bei Doberan an der Ostsee ... angelegte Seebade-Anstalt nunmehr ihrer Vollendung sich so weit genähert hat ... : [Doberan, im May, 1796.]

[Mecklenburg]: [Verlag nicht ermittelbar], 1796

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn176995516X>

Abstract: Ankündigung der Eröffnung der Badeanstalt Doberan

Druck Freier  Zugang



Erinnerung über die Ruhrbrücke,
nähe bei Döberan.

1796.



Bekanntmachung.

Es wird hiedurch angezeigt, daß die durch die gnädigste Fürsorge des Durchlauchtigsten Herzogs von Mecklenburg-Schwerin in und bei Doberan an der Ostsee seit einigen Jahren angelegte Seebade-Anstalt nunmehr ihrer Vollendung sich so weit genähert hat, daß in diesem Sommer die Benutzung derselben auf allerley Art für Jedermann Statt findet.

Außer den Bequemlichkeiten, die sich zum Baden in der offnenbaren See am sogenannten heiligen Damme finden, dienen zu diesem Zwecke auch zwei Badeschuppen, und dann noch einige Bäder in einem besondern Gebäude nahe an der See. Nachdem ist ebendaselbst ein eigenes Badehaus aufgeführt worden, welches jedoch gegen die Mitte des Monats Juli seine völlige Brauchbarkeit erhält. Dies ist hauptsächlich zu warmen Seebädern bestimmt; — so daß also sehr verschiedene Kräfte und selbst die schwächlichsten und reizbarsten Personen zur Erfüllung ihrer Absichten von dem Seebade Gebrauch machen können.

In Doberan selbst findet man theils in einem neuerbauten großen Logierhause, theils in mehreren Privathäusern, die bequemsten Wohnungen. Dabei fehlt es an nichts, was zu einer guten Bewirthung, und zu mannigfaltigen angenehmen Verstreungen gehört.

Gegen die Mitte des Junii wird zur Aufnahme der Fremden alles in Bereitschaft seyn. Man kann sich wegen der etwanigen besondern Bedürfnisse, in Absicht des Quartiers u. s. w., vorher entweder an die Seebade-Direction in Doberan, oder an den Haushofmeister Kluth daselbst wenden, und versichert seyn, daß diese in allen Stücken möglichst bemüht seyn werden, den Wünschen der Fremden und der Badegäste Genüge zu leisten.

Der Hofrath Vogel in Rostock hat in seiner Schrift über den Nutzen und Gebrauch der Seebäder die Krankheitszustände bestimmt, gegen welche man vom Seebade unter verschiedenen Bedingungen Hülfe hoffen kann. Auch



ist derselbe nicht allein bereit, dieserhalb an ihn gerichtete Fragen ohngezäumt zu beantworten, sondern auch, da er während der Badezeit in Doberan gegenwärtig seyn wird, auf Verlangen die Badeureen selbst nach den Umständen zum Besten der Kranken zu leiten.

Weil aber jedes Mittel, was in einzelnen ihm angemessenen Fällen sehr hilfreich ist, in andern, wofür es nicht paßt, desto nachtheiliger werden kann, und es der höchsten Absicht des erhabenen Meisters dieser Anstalt durchaus gemäß ist, daß dieses Kraeftvolle Mittel immer möglichst heilsam, nie schädlich werden soll: so wird den Kranken und Schwächlichen, welche davon Gebrauch machen wollen, gerathen, dies nicht ohne Ueberlegung und Rücksprache mit Kunstuverständigen zu thun. Nicht weniger wird denselben empfohlen, wenn das Mittel für ihren Zustand schicklich zu seyn scheint, sich mit einer von ihrem Arzte aufgesetzten genauen und vollständigen Krankheits-Geschichte zu versehen, und diese nach Doberan mit zu bringen, damit alsdenn von dem dasigen Arzte, falls sein Beistand verlangt wird, desto sicherer das Zweckmäßigte angeordnet werden könne.

Alles was übrigens zur Behandlung eines jeden Kranken erfordert wird, ächte wirksame Arzneyen, die besten mineralischen Wässer, gute chirurgische Hülse u. s. w. ist zur Badezeit stets vorhanden.

Die überaus anmuthige Gegend, die schönen Promenaden, die gesunde See-luft, der zwangsfreie Aufenthalt, sind erhebliche Zugaben zum Ganzen, die, weil sie Kraft und Mut geben, und Freude ins Herz bringen, für Gesunde und Kranke höchst erspriechlich und wohlthätig sind. Doberan, im May, 1796.

Herzogl. Meckl. Schwerinsche Seebade-Direction.

W. A. J. Wachenhusen.

S. G. Vogel.





Bekanntmachung.

gezeigt, daß die durch die gnädigste Fürsorge des Durchlauch-
Mecklenburg-Schwerin in und bei Doberan an der Ostsee seit
ege Seebade-Anstalt nunmehr ihrer Vollendung sich so weit
i diesem Sommer die Benutzung derselben auf allerley Art für
det.

uemlichkeiten, die sich zum Baden in der offnenbaren See am Damme finden, dienen zu diesem Zwecke auch zwei Badeschäfchen einige Bäder in einem besondern Gebäude nahe an der See, selbst ein eigenes Badehaus aufgeführt worden, welches jedoch Monats Julii seine völlige Brauchbarkeit erhält. Dies ist den Seebädern bestimmt; — so daß also sehr verschiedene schwächlichsten und reizbarsten Personen zur Erfüllung ihrer eebade Gebrauch machen können.

elbst findet man theils in einem neuerbaueten großen Logierhause, in wohthausern, die bequemsten Wohnungen. Dabei fehlt es an guten Bewirthung, und zu mannigfaltigen angenehmen Zer-

tte des Junii wird zur Aufnahme der Fremden alles in Bereit-
schaft sich wegen der etwanigen besondern Bedürfnisse, in Absicht
v., vorher entweder an die Seebade-Direction in Doberan,
meister Kluth daselbst wenden, und versichert seyn, daß diese in
hst bemüht seyn werden, den Wünschen der Fremden und der
zu leisten.

Vogel in Rostock hat in seiner Schrift über den Nutzen der Seebäder die Krankheitszustände bestimmt, gegen ebade unter verschiedenen Bedingungen Heilung hoffen kann. Auch